

[38660] Ueber Leipzig erbitte zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Pizzighelli, Anleitung. VI. Auflage.

Halle a. S., 13. September 1894.

Wilhelm Knapp.

[38539]

Zurück

erbitten wir, da neue Auflage in Vorbereitung, alle lagernden Exemplare von

Klemm, S., Schule der Damenschneiderei. 16. Aufl. Brosch. 8 *M* ord.

Dresden-N., im September 1894.

S. Klemm's Verlag.

(Nicht mit Firma Exped. d. europ. Modenzeitung (Klemm & Weiß) hier zu verwechseln.)

[38727] **Wiederholt umgehend zurück-erbeten** alle remissionsberechtigten Exemplare von:

v. Brandt, Aus dem Lande des Zopfes. Brosch. 2 *M* 25 *S* netto.

Nach dem 1. November d. J. kann ich Remittenden hiervon nicht mehr annehmen.

Leipzig, 15. September 1894.

Georg Wigand.

[38686] Ich bitte höflichst dringend um umgehende Rücksendung aller in Kommission gelieferten Exemplare von:

Fischer, Hans, Himmelfahrt — Höllenfahrt

und danke für Erfüllung meiner Bitte im voraus sehr.

Leipzig, den 14. September 1894.

Wilhelm Friedrich.

[38661] Direkt per Post erbitte zurück bis zum 8. Oktober sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

David, Rathgeber für Anfänger im Photographieren. III. Aufl.

Nach dem 8. Oktober bedaure ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Halle a. S., 13. September 1894.

Wilhelm Knapp.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[38413] Von einem Berliner Verlagsgeschäft wird für sofort oder zum 1. Oktober ein junger Gehülfe gesucht (womögl. Stenograph). Anfangsgehalt 100 *M*. Kenntnisse in Zeitungsexpedition und Inseratenwesen sehr erwünscht. Angebote (mit Photographie, ohne Zeugnisabschriften) unter # **H. S. 38413** an Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[37976] In einer Berliner Verlagbuchhandlung wird zum 1. resp. 15. Oktober die zweite Gehilfenstelle frei. Salär pro Monat 100 *M*. Herren, die im Besitze einer schönen Handschrift sind und die an fleissiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, belieben ihre Angebote mit Abschrift der Zeugnisse einzusenden unter Ziffer O. S. 100 an das Postamt Nr. 35 in Berlin W.

[38227] Für ein lebhaftes Sortiment in e. süd-deutschen Residenzstadt wird z. 1. Oktober d. J. ein junger gut empfohlener Gehilfe gesucht, der ev. die Lehre soeben verlassen haben kann. Anfangsgehalt 70 *M* pro Monat. Angebote nebst Photographie unter Ziffer J. C. an Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig erbeten.

[38670] Ich suche einen gut empfohlenen jungen Mann mit den nötigen Sprachkenntnissen als Volontair zu engagieren. Demselben wäre Gelegenheit zur Ausbildung in allen Theilen des Antiquariats geboten. Frankfurt a/Main. **J. St. Goar.**

[38618] Suche für mein Sortiment einen kathol. Gehülfe, der mit allen Sortimentsarbeiten und der kathol. Litteratur vertraut ist. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche werden direkt erbeten. **W. Solinus** in Düren.

[38598] Zu sofortigem Antritt resp. zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, der mit dem Leihbibliothekswesen einigermaßen vertraut ist. Breslau, 13. September 1894. **P. Schweiber.**

[38545] Für ein kleineres Leipziger Kommissionsgeschäft wird zur Aushilfe ein solider Gehilfe gesucht, der ein schneller und durchaus zuverlässiger Arbeiter sein muß. Kenntnisse im Kommissionswesen erwünscht, jedoch keinesfalls Bedingung. — Die Stelle kann sich möglicherweise auch zu einer dauernden gestalten. Gef. Angebote unter J. Z. 38545 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[37159] **Max Kornicker's** Hofbuchhandlg. in Antwerpen sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen Volontär, der den französischen Buchhandel kennen zu lernen wünscht.

Gefuchte Stellen.

[38593] Für unseren Ende Oktober aus der Lehre entlassenen Lehrling suchen wir behufs seiner weiteren Ausbildung und Erlernung der dtshn. Sprache eine passende Stelle. Derselbe ist 19 Jahre alt, der französ. Sprache vollkommen mächtig und in der deutschen nicht ganz unbewandert. Er besitzt gute Kenntnisse im französischen Buchhandel u. in der Papierbranche und würde in einer Buchhandlung mit Fremdenverkehr gute Dienste leisten.

Wir können den Herrn, der sich zunächst mit bescheidenem Salär begnügen würde, bestens empfehlen. **Montreux. Monnerat & Bodoz.**

[37544] Für einen j. Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, welcher 5 Jahre in unserem Verlag und Sortiment nebst Papierwaren-Geschäft gearbeitet hat und den wir in jeder Hinsicht bestens empfehlen können, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortiment; Verlag nicht ausgeschlossen. Suchender ist Deutscher und beherrscht die franz. Sprache in Wort und Schrift und hat auch einige Kenntnisse im Englischen.

Gef. Angebote unter F. R. postlagernd Herrnhut (Sachsen). **Neuchâtel. Delachaux & Niestlé.**

[38492] Für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit bestand und seit 1 Jahre als Gehilfe thätig ist, suchen wir zum 1. Oktober eine Stelle in einem mittleren Sortiment. Wir können denselben warm empfehlen und sind zu jeder Auskunft gern bereit. **Frankfurt a. M.**

Reiß & Koehler
C. Koeniger's Buchhandlung.

[38126] **Verlagsleiter!** — Energischer, repräsentationsfähiger Verlagsgehilfe, 12 Jahre beim Fach, vielseitig erprobte Kraft, durchaus vertraut mit Herstellung, Vertrieb, Annoncen-Acquisition etc., flotter Korrespondent (deutsch u. franz.), gewandt und erfahren im Verkehr mit Autoren und der Presse, sowie im Abfassen von wirk-samen Cirkularen, Reklamen und Referaten, sucht auf 1. Januar 1895 (ev. früher) dauernde selbständige Stellung. Suchender war in renommierten Firmen des In- u. Auslandes thätig, besitzt Ia-Referenzen und Zeugnisse, sowie warme Empfehlung seines jetzigen Chefs. Da litt. gebildet u. journalistisch sehr befähigt, auch Posten (neben Herstellung u. Vertrieb) im Zeitschriften-Verlag für Mithilfe an der Redaktion erwünscht. Ev. kl. Kapitaleinlage. Angebote unter Z. 50 an Herrn **Franz Wagner** in Leipzig.

[38195] Junger Buchhändler, 23 Jahre alt, evang., militärfrei, der im Verlag, Sortiment u. Kommissionsgeschäft thätig war u. an selbständ. Arbeiten gewöhnt ist, sucht bis 1. Okt. d. J., gestützt auf gute Zeugn., einen Gehilfenposten in einem lebh. Sortiment einer der grösseren Städte Deutschlands (womögl. Univ.-Stadt), Oesterreichs od. d. Schweiz (womögl. franz.). Der Betr. ist im Besitz d. Reifezeugnisses eines Gymnasiums, war schon längere Zeit im Ausland und spricht französisch.

Gef. Angebote unter F. S. # 38195 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[38404] Für einen mir befreundeten jüng. Buchhandlungsgeh., im Inseratenwesen vollständig bewandert u. im Besitz vorzügl. Zeugnisse, suche ich Stellung. **Leipzig. Reinhold Werther.**

[37623] Ich suche für meinen ersten Ver-lagsgehilfen, der seit 1882 in Bremen, Riga, Dresden, Leipzig und Berlin gearbeitet hat und vom 1. Januar 1893 ab in meinem Hause thätig ist, eine dauernde Stellung. Derselbe ist militärfrei, unver-heiratet, verfügt über gute Zeugnisse, und ich bin gern bereit, nähere Auskunft über ihn zu erteilen. **Berlin, September 1894. Paul Kittel.**

[38766] Ein j. Mann aus guter Fam. u. m. Vermögen, akad. geb., wünscht als Volontär in e. Buchhandlung einzutreten. Gef. Ang. u. Nr. 38766 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[38682] Im Auftrage eines meiner Herren Kommittenten suche ich für einen militär-freien, bestempfohlenen Gehilfen, kathol., 23 Jahre alt, 9 Jahre im Buchhandel, zum 1. Oktober oder später Stellung im Verlag oder Sortiment. **Leipzig, 14. September 1894. J. A. Brockhaus.**

[38645] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehre bestanden und seit Ostern 1894 als Gehilfe arbeitet, und den ich empfehlen kann, suche ich Stellung. **Th. Ulrici** in Karlsruhe.

[38397] Junger Mann m. vorzügl. Zeug-nissen, gegenwärtig noch in e. größ. Berliner Verlagshandlung thätig, sucht anderweitige Stellung z. 1. Oktober d. J. im Verlage Möglichst am Platze. Gef. Angebote u. A. Z. # 38397 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.